

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 173/14 vom 21. März 2014

### **Hans-Jörn Arp: Westlich der A7 sind der A20 nur noch die Grünen im Weg**

Nach der heutigen (21. März 2014) Pressekonferenz von Verkehrsminister Reinhard Meyer zur Auswertung des A-20 Urteils hat CDU-Verkehrsexperte Hans-Jörn Arp erneut gefordert, nun den Bau der Autobahn 20 westlich der A7 bis zur Elbe voran zu treiben.

„Der Anschlusspunkt zur A7 soll nicht geändert werden. Die Planfeststellung kann dort mit Hochdruck vorangetrieben werden. Von der A7 bis zur Elbe wird der Bau nicht von den Fledermäusen behindert, sondern ausschließlich von den Grünen. Das ist mit dem heutigen Tag klar“, erklärte Arp in Kiel.

Einem zügigen Baubeginn stehe ausschließlich der Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und SSW entgegen. Dieser Vertrag könne und müsse jetzt unverzüglich geändert werden.

Nur westlich der A7 könne innerhalb dieser Legislaturperiode noch sicher gebaut werden. Der CDU-Verkehrsexperte wies darauf hin, dass bei einer Umsetzung des Koalitionsvertrages von SPD, Grünen und SSW in dieser Legislaturperiode nicht ein Meter A20 gebaut werde.

„Dies wäre ein großer Sieg für die Grünen und eine dramatische Niederlage für die Arbeitnehmer, den Mittelstand und den gesamten Norden. Albig muss endlich einmal Führung zeigen und beweisen, dass es ihm um

Schleswig-Holstein geht. Er darf nicht länger wegen des Grünen Koalitionspartners den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein gefährden.“, so Arp.